

SOMMERKURS

Ausstellungsplanung



MUSEUMS
VERBAND
BRANDENBURG

18. Juli 2022, Museum Schloss Lübben

Ausstellungsplanung hat viele Facetten: Zeit- und Budgetplanung, Themenfindung, Exponatrecherche, inhaltliches Konzept und Gestaltung, Vermarktung und Begleitung mit Veranstaltungen. Dieser Kurs stellt den Umgang mit dem Raum in den Mittelpunkt. Die Teilnehmer*innen erstellen anhand eines Grundrissplans einen Ausstellungsrundgang. Dabei geht es um eine Raumanalyse inkl. Stärken/Schwächen, Ideenfindung für die szenografische Gestaltung, um den Umgang mit key-Exponaten und um Möglichkeiten zur Einbindung der Besucher. Den Kurs leitet die Innenarchitektin und Museologin Stefanie Dowidat, LWL-Museum für Archäologie, Herne, und Sprecherin der Fachgruppe „Ausstellungsplanung“ im Deutschen Museumsbund.

Programm

ab 9.30 Uhr	Anmeldung
10.00 - 10.30 Uhr	Begrüßung: Dr. Corinna Junker, Museum Schloss Lübben Stefanie Dowidat, LWL-Museum für Archäologie, Herne und Vorstellungsrunde mit aktivem Auftakt
10.30-11.00 Uhr	Programmvorstellung und Einführungsvortrag "Wie entsteht eine Ausstellung?"
11.00-12.00 Uhr	Gruppenarbeit: Raumanalyse und Methoden zur Ideenfindung einer szenografischen Gestaltung
12.00-13.00 Uhr	Vorstellung der konkreten Aufgabe (Thema, Exponate, Raum)
13.00-13.45 Uhr	Mittagspause
13.45-14.15 Uhr	Gruppenarbeit: Aktives Brainstorming zum Thema ("Die große Raumidee")
14.15-14.30 Uhr	Einführung maßstabsgerechte Raumplanung
14.30-16.00 Uhr	Kleingruppenarbeit am Modell: Umsetzung der Ideen im Raum
16.00-16.30 Uhr	Vorstellung der Entwürfe
16.30- 16.45 Uhr	Abschluss und Verabschiedung

Ort Museum Schloss Lübben, Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)|
Tel. 03546 187478 | <http://www.museum-luebben.de/>

Anfahrt Von Berlin mit dem RE 2 bis Lübben Bahnhof, von da aus weiter mit den Bussen 502/506/507 bis Lübben, An der Kupka oder zu Fuß (ca. 20 Minuten).

Anmeldung Über das Online Formular unter www.museen-brandenburg.de, per Fax:0331/2327920 oder E-Mail lindemann@museen-brandenburg.de. Der Sommerkurs kostet für Mitglieder des Museumsverbands 30 Euro. Nichtmitglieder zahlen 40 €.

